

Kurz notiert

Heldengedenkfeier

Bei der diesjährigen Heldengedenkfeier am 1. November nahmen 15 Mitglieder der FF Küb teil, um unseren vermissten und gefallenen Kameraden beider Weltkriege zu gedenken.

Der Nikolaus in Küb

Am 6. Dezember kam wie jedes Jahr wieder der heilige Nikolaus ins Küber Feuerwehrhaus. Auch heuer freuten sich wieder zahlreiche Kinder über die Geschenke.

Runder Geburtstag

Einen runden Geburtstag feierte unser Kamerad Felix Wodl! Im Dezember wurde er 50 Jahre alt. Herzliche Gratulation!

Vorbeugender Hochwasserschutz

Zum Schutze der Gemeinde Payerbach vor zukünftigen

Hochwasserkatastrophen, mussten im Oktober entlang der Schwarza zahlreiche Bäume entfernt werden. Unter anderem half die FF Küb vier Mal mit insgesamt 34 Mann, 271 Stunden!

Impressum

Herausgeber und Medieninhaber: FF Küb, 2671 Küb 92. Verantwortlich: Stefan Brandstätter. Redaktion: Christoph Rella, Robert Wagner, Jochen Bous, Michael Burgert. E-Mail: ffkueb@gmx.at Internet: www.ff-kueb.at

Acht Feuerwehren löschten Brand am Bauernhof in Kleinau

Dachstuhlbrand in Edlach

Kleinau, Edlach. Zu Mittag des Leopolditages, um 12:18 Uhr heulten die Sirenen der Feuerwehren des Schwarzatales. Nahe Edlach loderten Flammen aus dem Dachstuhl eines landwirtschaftlichen Anwesens.



Foto: FF Reichenau

Gemäß Alarmplan für derartige Brände wurde auch die Feuerwehr Küb alarmiert, welche unverzüglich zur Hilfeleistung ausrückte. Am Einsatzort angekommen, rüstete sich ein Trupp mit umluftunabhängigen Atemschutzgeräten aus, um im inneren des Gebäudes den Brand gezielt zu bekämpfen.

Gleichzeitig wurde vom Rest der Fahrzeugbesatzung mit der Sicherstellung der Wasserversorgung begonnen – unser Rüstlöschfahrzeug führt für solche Einsätze permanent 2.000 Liter Löschwasser mit.

Durch raschen Einsatz von acht Feuerwehren konnte ein Übergreifen des Brandes auf das nahe gelegene Wirtschaftsgebäude verhindert werden. Etwas mehr als zwei Stunden nach Alarm konnte schließlich „Brand Aus“ gegeben werden.

Insgesamt standen acht Feuerwehren mit 17 Fahrzeugen und 55 Mann im Löscheinsatz. Die Feuerwehr Küb beteiligte sich an diesem Einsatz mit sieben Mann und zwei Fahrzeugen.

Klassischer Feuerwehreinsatz: FF Küb eilt junger Katze zu Hilfe

Katze saß auf Telefonmast fest

Die Kameraden saßen gerade im Feuerwehrhaus, als sie telefonisch der Notruf erteilte, dass sich in Pettenbach eine junge Katze auf einem Telegraphenmast verirrt hätte.

Nur wenige Sekunden später rückten sieben Mann mit dem Rüstlöschfahrzeug zur Hilfeleistung aus. An besagtem Ort angekommen musste aufgrund der Dunkelheit zuerst einmal die Einsatzstelle ausgeleuchtet werden. Anschließend stieg ein Kamerad mit einer Leiter auf dem Mast hinauf, um das junge Tier vorsichtig wieder auf festem Untergrund herab zu holen.

Die besorgten Besitzer waren überglücklich, das junge Kätzchen wieder wohlbehalten in ihren Armen halten zu können.



Eventmarketing by Jochen Bous



2671 Küb 88 - jochen.bous@gmx.at - 0664/627 56 42

wünscht Ihnen besinnliche Feiertage.

Abschlussübung: Brand auf landwirtschaftlichen Anwesen

Letzte Übung des Jahres

Pettenbach. Bei der diesjährigen Abschlussübung am 15. Oktober 2006 musste ein Entstehungsbrand nach Montagearbeiten im Stall eines landwirtschaftlichen Anwesens bekämpft werden. Bei den anschließenden Löschversuchen wurde der Sohn des Bauern bewusstlos - so weit das Szenario. Nach dem Eintreffen des ersten Fahrzeugs wurde sofort die Rettung der vermissten Person mittels eines Atemschutztrupps befohlen. Weiters musste eine Brandausbreitung auf die Nachbargebäude verhindert und die Wasserversorgung zum



Rüstlöschfahrzeug sichergestellt werden.

Kurz nach dem „Brand Aus“ gegeben werden konnte, folgte die nächste Hiobsbotschaft: Ein Feuerwehrmann wurde nach den Löscharbeiten vermisst. Sofort wurden alle nicht notwendigen Tätigkeiten abgebrochen, und zwei Suchtrupps zusammengestellt. Diese konnten den „verletzten“ Kamerad rasch finden, und aus seiner misslichen Lage – am Heuboden verunfallt – binnen weniger Minuten retten.

Im Anschluss an die Übung folgte eine umfangreiche Nachbesprechung, sowie traditionellerweise eine Jause im Gasthaus „Jim“.

Bauernhofbrand: Teil 2 mit erhöhtem Schwierigkeitsgrad

Gemeindeübung 2006

Pettenbach. Auch die Gemeindeübung, fünf Tage nach unserer Abschlussübung, hatte einen Bauernhofbrand als Szenario – dieses Mal um eine Stufe größer.

Die drei Feuerwehren der Gemeinde Payerbach mussten insgesamt drei vermisste Personen retten, ehe sie den Schwelbrand im Stall des Anwesens löschen konnten. Zuvor musste allerdings noch ein im Stall abgestellter Traktor vor den „Flammen“ in Sicherheit gebracht werden.

Beobachtet wurde diese Übung nicht nur von den Kommandanten der drei Feuerwehren, sondern auch von *Bürgermeister Peter Pasa*, welcher in der anschließenden Nachbesprechung nur Positives zu berichten wusste. Insgesamt nahmen an der Übung 44 Feuerwehrmitglieder von drei Feuerwehren mit sieben Fahrzeugen sowie das Rote Kreuz Gloggnitz teil. Die Übungsausrichtende Feuerwehr Küb war ihrerseits mit 22 Mann und drei Fahrzeugen vertreten.

Fortbildungen, Chargenschulungen und praktische Grundausbildung – ein lehrreicher Herbst

In den vergangenen Wochen wurde nicht nur fleißig geübt – es wurde auch fleißig geschult! Wieder waren einige Kameraden in der **Landesfeuerwehrschule**, um sich in ihren Fachbereichen fortzubilden. Kommandant Stefan Brandstätter besuchte die Abschnittsfeuerwehrkommandanten-Fortbildung, Robert Wagner die EDV-Abschnittssachbearbeiter

Fortbildung und Zeugmeister Peter Grißbauer insgesamt drei Kurse zur Prüfung und Wartung von Feuerwehrgeräten.

Eine Neuerung stellte die **Chargenschulung** dar, welche erstmals im November durchgeführt wurde. Insgesamt nahmen sieben unserer Führungskräfte teil, um sich über Taktik bei Atemschutzeinsätzen, Alarmpläne

A PROPOS

2006: Das Jahr der brennenden Bauernhöfe!

Ausbildungsschwerpunkt im vergangenen Jahr waren zweifelsfrei Brände auf landwirtschaftliche Anwesen. Derartige Einsätze zählen zu den schwierigsten Herausforderungen im Feuerwehrdienst: Entlegene Objekte, schlechte Wasserversorgung, schwierige Zufahrt, hohe Brandlast, Tiere, hohe Sachwerte und noch vieles mehr.

Ob nun die beiden Kurse zum Thema „Löschwasserverförderung“, welche vier Kameraden absolvierten, die Feuerwehrtechnikerfortbildung mit Schwerpunkt „Silobrand“, oder zwei Übungen (Abschlussübung und Gemeindeübung) – in Küb steht man „Strahlrohr bei Fuß“!

Dass eine solche Schwerpunktausbildung durchaus Sinn macht, bewies der Brand in Edlach, welcher uns im November auf die Probe stellte.

Alleine die Tatsache, dass von knapp 10.000 ehrenamtlich geleisteten Stunden im Jahr 2006 jede dritte in irgendeiner Form der Fortbildung diente, beweist einmal mehr, dass wir auf dem richtigen Weg sind!

Ihr Ausbilder der FF Küb,
Robert Wagner

und Sicherheit im Feuerwehrdienst weiter zu bilden.

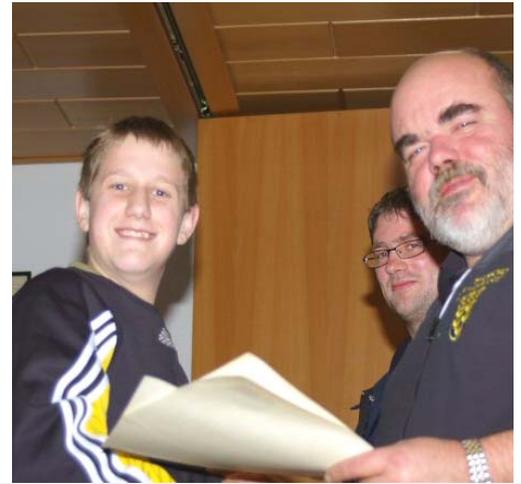
Auch bei der Grundausbildung tat sich einiges: Im November wurden noch zwei Abschlussübungen durchgeführt, bei denen alle Auszubildenden das in den letzten Wochen erlernte Wissen und Können eindrucksvoll unter Beweis stellten.

Feuerwehrojugend: Feuerwehrfachliche Ausbildung „Feuerwehrtechnik“ bestanden!

Fertigkeitsabzeichen „Technik“

Die diesjährige Herbstausbildung der FJ Küb stand ganz im Zeichen der technischen Hilfeleistung. Seit Mitte Oktober wurde im Wochenintervall im Feuerwehrhaus aus der Freiwilligen Feuerwehr Gloggnitz–Stadt eifrig theoretisch und praktisch für das Fertigkeitsabzeichen „Feuerwehrtechnik“ geübt und gelernt. Angefangen vom „Arbeiten mit dem Greifzug“ über „Geräte erkennen in den jeweiligen Fahrzeugen“ bis hin zum Fallbeispiel „Arbeiten beim Verkehrsunfall“ und „allgemeine Fragen“ wurde von den jungen Feuerwehrmännern ein breites Spektrum an Wissen und Können abverlangt. Alle vier angetretenen Jungfeuerwehrmitglieder (Andreas Rottmann, Peter Rottmann, Florian Küberl, Jonathan König) bestanden die Prüfung mit Bravour und sind nun stolze Träger des Abzeichens. Alles Gute zum bestandenen Wissencheck!

Jochen Bous, Jugendführer



Überraschungsausflug in den Abenteuerpark – „Andl“ neuer Wettkampfgruppenleiter

Mutige Wettkämpfer in luftigen Höhen

Eine wirklich gelungene Überraschung hatte unser Wettkampfgruppenleiter Stefan Brandstätter für seine wackeren Wettkämpfer parat - wusste doch bis unmittelbar vor dem Ziel keiner, wohin die Reise denn nun eigentlich ging.



So kam es, dass die Mitglieder der erfolgreichen Küber Wettkampfgruppe am 26. Oktober die Reise zum Abenteuerpark Gröbming (Steiermark), einem

Hochseilgarten, auf sich nahmen. Bereits wenige Sekunden nach der Einschulung lies es sich niemand nehmen, den Aufstieg zu den in luftiger Höhe montierten Hindernissen zu wagen. Mit diesem Ausflug verabschiedete sich unser langjähriger Wettkampftrainer, der aufgrund seiner Tätigkeit als Abschnittsfeuerwehrkommandant das Ruder an unseren Schlauchtruppführer Andl Heinfellner übergab. Eines lies sich Stefan allerdings nicht nehmen: als Wassertruppführer wird er der Wettkampftruppe auch weiterhin treu sein. Zuerst wurde einmal mit dem gelben Parcours zur Eingewöhnung begonnen, wenig später folgten auch schon rasante Seilfahrten von einem Baum zum Nächsten. Als auch das schon fast Routine war, forderte das Ego so manchen Wettkämpfers die ultimative Herausforderung - den schwarzen Parcours - 15 kraftraubende Hindernisse in bis zu 15 Meter Höhe mussten bewältigt werden. Auch wenn so manch Einer mit Problemen zu kämpfen hatte, konnte doch jeder der den Aufstieg wagte das Ziel erreichen.

Übrigens: Das erste Training der nächsten Wettkampfsaison fand bereits am 21. Dezember statt.

Vorschau: Dienstplan 2007

So. 14.01.	Mitgliederversammlung	14:00
Sa. 03.02.	Thermengschnas des KVK	20:00
Fr. 16.02.	1. Winterschulung	19:00
Fr. 23.02.	Versammlung	19:00
Fr. 16.03.	2. Winterschulung	19:00
Fr. 20.04.	1. Übung	19:00
Fr. 27.04.	Versammlung	20:00

Weihnachtsfeier der Feuerwehr Küb

Rund 70 Mitglieder und deren Angehörige folgten auch heuer wieder der Einladung zur Weihnachtsfeier im hiesigen Feuerwehrhaus, und feierten im Kreise ihrer Kameraden und Familien bei Speis und Trank bis in den frühen Morgen. Während sich die Jüngeren mit der Playstation vergnügten, lies es sich unser Musikant Andl nicht nehmen, ein paar Hits zum Besten zu geben.

Die Freiwillige Feuerwehr Küb wünscht Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!